

„Schnecke“ zeichnet sich durch wissenschaftliche Fachbeiträge, die durch Erfahrungsberichte Betroffener ergänzt werden, aus. Diese Konstellation bietet dem Leser einen besonders tiefen Einblick in die Problematik der Hörschädigung und ihrer Bewältigung. Die Leser sind hörgeschädigte Menschen und ihre Angehörigen, Fachleute aus den Bereichen Medizin, Medizin-Technik, Hörgeräteakustik, Pädagogik und die interessierte Öffentlichkeit. Ein Abonnement ist in der Mitgliedschaft enthalten. Für Nichtmitglieder kostet das Abonnement 22 Euro im Jahr.

Die Redaktion Schnecke gGmbH agiert unabhängig, wird jährlich von der DCIG finanziell unterstützt. Herausgeber ist die Deutsche Cochlear Implant Gesellschaft.

Unter www.schnecke-ci.de findet man die Zeitschrift auch im Internet:

Internet

Unter www.d cig.de ist die Deutsche Cochlear Implant Gesellschaft zu finden. Die Ziele, Aufgaben und die Entstehung der DCIG stehen unter der Rubrik „Wir über uns“. Wenn man auf „Cochlear Implant“ geht, kann man mehr über das Cochlear Implant, seine technischen Aspekte, Bestandteile und Arbeitsweise sowie die medizinischen Aspekte, Rehabilitation, die verschiedenen Systeme, Kostenübernahme und den Service für Cochlear Implant-Träger

lesen. Unter CI-Geschichte steht einiges zur geschichtlichen Entwicklung des CIs. Unter „Aktuelles“ findet man rechtliche Aspekte zu Kostenübernahme, aktuelle Meldungen, wie zum Beispiel neu erschienene Bücher zu dem Thema. Eine Checkliste und Adressen von CI-Kliniken und Zentren findet man unter „CI-Versorgung“. Unter dem Punkt „Selbsthilfegruppen“ findet man selbige sortiert nach Kindern/Eltern, Erwachsenen und Jugendlichen. Die Kontaktadressen der Regionalverbände sowie Infos zur Mitgliedschaft findet man unter „RV und Mitgliedschaften“. Der Punkt „Zeitschrift Schnecke“ beschreibt die Entstehung der Zeitschrift. Zahlreiche Links, sortiert nach Privat, Verbänden und Medizinischen Diensten stehen unter dem Punkt „Links“. Im „Forum“ kann man in das Gästebuch der Seite schreiben. Im „Impressum“ sind Ansprechpartner, wie z. B. Präsident und Stellvertreter mit E-Mail-Adressen und Fotos zu sehen. Weiterhin steht dort die gesamte Adresse mit einer Bildtelefon-Nummer. Die Seite ist sehr informativ und übersichtlich aufgebaut. Die meisten Informationen können darüber hinaus auch in gedruckter Form angefordert werden.

Weitere Informationen

*Cochlear Implant-
Informationsmappe*

- ◆ Deutsche Cochlear Implant Gesellschaft e.V.: Gründung, Aufgaben, Aktivitäten

- ◆ Das Cochlear Implant: Technische und medizinische Aspekte, Rehabilitation, Kosten-Systeme-Service
- ◆ Schnecke – CI-Basis-Informationen; Zeitschrift Leben mit CI
- ◆ CI-Checkliste: Welche Fragen stellen sich vor der Entscheidung
- ◆ CI Selbsthilfegruppen für Erwachsene, Jugendliche, Eltern/Kinder
- ◆ Kliniken, die mit einem CI versorgen: Anschriften und Reha-Angebot
- ◆ Rehabilitation: Anschriften von CI-Zentren und Reha-Angebot

Flyer: „Taub und trotzdem hören“

Literatur- und Ratgeberliste

Struktur

Die DCIG wurde zum Dachverband mehrerer Regionalverbände. Zurzeit gibt es folgende Regionalverbände:

- Bayerischer CI-Verband e.V.
- CIV Baden-Württemberg e.V.
- Berlin-Brandenburgische CI-Gesellschaft e.V.
- CIV Hessen-Rhein-Main e.V.
- „Kleine Lauscher“, Elterninitiative zur Förderung hörgeschädigter Kinder e.V.
- CIV Nord e.V.
- CIV Nordrhein-Westfalen e.V.
- CIV Sachsen-Anhalt e.V.

Präsidium

Präsident Franz Hermann
dcig@dcig.de

Vizepräsidentin
Ute Jung
ute.jung@dcig.de

Vizepräsident
Michael Schwaninger
michael.schwaninger@dcig.de

Geschäftsführerin
Tanja Ringhut
tanja.ringhut@dcig.de

Spenden

Sparkasse Illertissen,
BLZ 730 500 00,
Kto. 190 025 536

Anschrift

Deutsche Cochlear Implant
Gesellschaft e. V.,
Rosenstraße 6,
89257 Illertissen,
Postfach 3032,
89253 Illertissen,
Tel. 07303/ 3955,
Fax 43998,
E-Mail: dcig@dcig.de